

sam[®]-Anwendertreffen 2011: Erfahrungsaustausch in ungezwungener Atmosphäre

Zum secova-Kundenevent 2011 trafen sich rund 50 sam*-Anwender und fast das gesamte secova-Team am 18./19. Mai in Königswinter. Bei dem zweitägigen Workshop im Hotel Maritim wechselten sich Fachvorträge mit Praxisbeispielen aus unterschiedlichen Unternehmen ab. Die Teilnehmer lernten einzelne sam*-Module, erfolgreiche Umsetzungen und konkrete Empfehlungen kennen. Zahlreiche Anregungen für den eigenen Arbeitsalltag waren ebenfalls dabei. Neben den Referaten blieb aber auch genug Zeit, sich mit anderen Anwendern oder secova-Mitarbeitern auszutauschen.

Dass Anwendertreffen keine stocksteife Angelegenheit sein müssen, erfuhren die Teilnehmer bereits zum Tagungsbeginn, als auf „magische Weise“ und mit lautem Knall vorgeführt wurde, wie Visionen von der ersten Ideenskizze plötzlich Wirklichkeit werden. Diese Einführung sollte deutlich machen: Nicht immer bedarf es dabei der Zauberei, wichtiger sind klare Ziele, ein fester Glaube – und verlässliche Partner wie secova, die mit sam* für unterschiedlichste Aufgaben die passende Lösung anbieten.

Einleitend hob secova-Geschäftsführer Jörg Klaas hervor, dass Funktionalität und Bedienbarkeit der Software sam* gleichwertige, elementare Qualitätsfaktoren sind. Das Ergebnis dieser Philosophie kann sich sehen lassen: sam* ist in den meisten Unternehmen die Softwarelösung mit dem zahlenmäßig größten Anteil aktiver Anwender und höchster Durchdringung.

Michael Schulz informierte über die erfolgreiche Einführung von sam* bei der MAN TURBO, wo am Standort Oberhausen im Kalenderjahr 2010 ein Erfüllungsgrad von 99,5 Prozent im Unterweisungswesen erreicht werden konnte. Sein Fazit: „Online-Unterweisungen werden bei uns dank sam* als selbstverständliche Ergänzung angesehen.“

Bei KRONOS International besteht durch Gesetzesverordnung bereits seit dem 1. April 2010 die Pflicht zu 100-prozentiger elektronischer Abfallnachweisführung. Da sam* bereits für das Unterweisungswesen auf einem internen Server genutzt wurde, musste nur zusätzlich das neue sam*-Abfallmanagement-Modul (eANV) aktiviert werden, das nun unter anderem die Datenhoheit und Unabhängigkeit von Entsorgungsunternehmen sicherstellt. Referent Klaus Gondolf wusste zu berichten, dass in enger Zusammenarbeit alle bedienerischen und rechtlichen Zielvorstellungen ideal umgesetzt werden konnten: „Der Service durch das secova-Team funktioniert perfekt!“

Den Unterschied zwischen Datenschutz (personenbezogen) und Datensicherheit (Aufbewahrung) hob in seinem unterhaltsamen Vortrag der Sachverständige Gutachter Elmar Brunsch (DBC) hervor. "So anschaulich, praxisorientiert und kurzweilig wurde dieses Thema bisher nicht vorgetragen," so die einhellige Meinung aller Zuhörer.





secova
Mit Sicherheit erfolgreich

Nachbericht secova Anwendertreff/Kundenevent 18./19. Mai 2011

Jörg Wilming, Leiter Entwicklung bei secova, gab Einblicke in die Entstehung und Weiterentwicklung der Software sam*. Ausgehend von der vollständigen Neuentwicklung seit Januar 2008 und basierend auf den neuesten Technologien und Erkenntnissen, sind seit dem Start bis heute insgesamt zehn sam*-Funktionsmodule und über 100 Unterweisungsthemen erstellt worden.

Zum Abschluss des Tagesprogramms betonte Jörg Klaas noch einmal, dass es im Bereich Unterweisung (weder elektronische noch konventionelle) keine 100-prozentige Rechtssicherheit geben kann. Am Abend gab es dann reichlich Zeit für intensive Gespräche in lockerer Runde, wobei auch das Rahmenprogramm für manch zauberhaften Moment sorgte.

Zum Auftakt des zweiten Tages berichtete Dirk Stöppler von der Einführung des sam*-Ideenmanagements bei AkzoNobel. Für den Bereich Industrial Chemicals wurde ein System für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) benötigt – welches mit sam* nun als ein leicht zu handhabendes Tool zur Verfügung steht. Wie einfach eine Gefährdungsbeurteilung elektronisch erstellt werden kann, stellte Jörg Klaas in seiner Vorstellung des aktuellen sam*-Moduls in den Vordergrund. Mit dem flexiblen und erweiterbaren Werkzeug können nun sämtliche Aufgaben rund um das Thema Gefährdungsbeurteilung, Maßnahmenverfolgung oder Gefahrstoffkataster schnell bearbeitet und verwaltet werden - und das mit nur wenigen Mausclicks.

Das Thema Fremdfirmenunterweisung ist eine regelmäßige Herausforderung, über die Silke Baum von der Hydro Aluminium referierte. So wurden allein 2010 über 4.000 Unterweisungen für Besucher- und Fremdfirmen-Mitarbeiter am Standort Grevenbroich erfolgreich durchgeführt. Durch sam* konnte eine deutlich effektivere Wissensvermittlung erreicht werden, wie die Referentin zu berichten wusste. Zahlreiche Rückfragen seitens der Teilnehmer zeigten, wie spannend auch dieses Themengebiet für viele Unternehmen ist.

Eine kurze Vorschau auf das unmittelbar anstehende sam*-Update 5.3.1, das im kommenden Newsletter vorgestellt wird, beendete den offiziellen Vortragsteil. Im abschließenden Voting bekundeten 95 Prozent der Teilnehmer, beim nächsten Anwendertreffen 2012 auf jeden Fall wieder dabei sein zu wollen, sofern es der eigene Terminplan erlaubt. Ein schönes Kompliment für eine gelungene Veranstaltung.



Über secova

Die secova GmbH & Co. KG mit Hauptsitz im münsterländischen Rheine entwickelt und vertreibt das professionelle Dokumentationssystem sam*. In weniger als drei Jahren hat das 23-köpfige Expertenteam über 180.000 neue Anwender gewonnen. Besonders die durchdachte Leistungsfähigkeit und das einfache Bedienkonzept von sam* hat namhafte Unternehmen und Konzerne zu überzeugten Referenzkunden werden lassen. Im Bereich Arbeitsschutz und Qualitätsmanagement setzt secova neue Maßstäbe mit diesem innovativem System.



Kontakt Daten:

secova GmbH & Co. KG
Salzbergener Str. 8-16
D-48431 Rheine

Geschäftsführer:
Jörg Klaas

+49 5971 793 70 20

presse@secova.de